



Didaktischer Bildungsserver Südtirols

<http://www.blikk.it>



© Chris Winkler

2015 DSB – Herbsttagung



Didaktischer Bildungsserver Südtirols

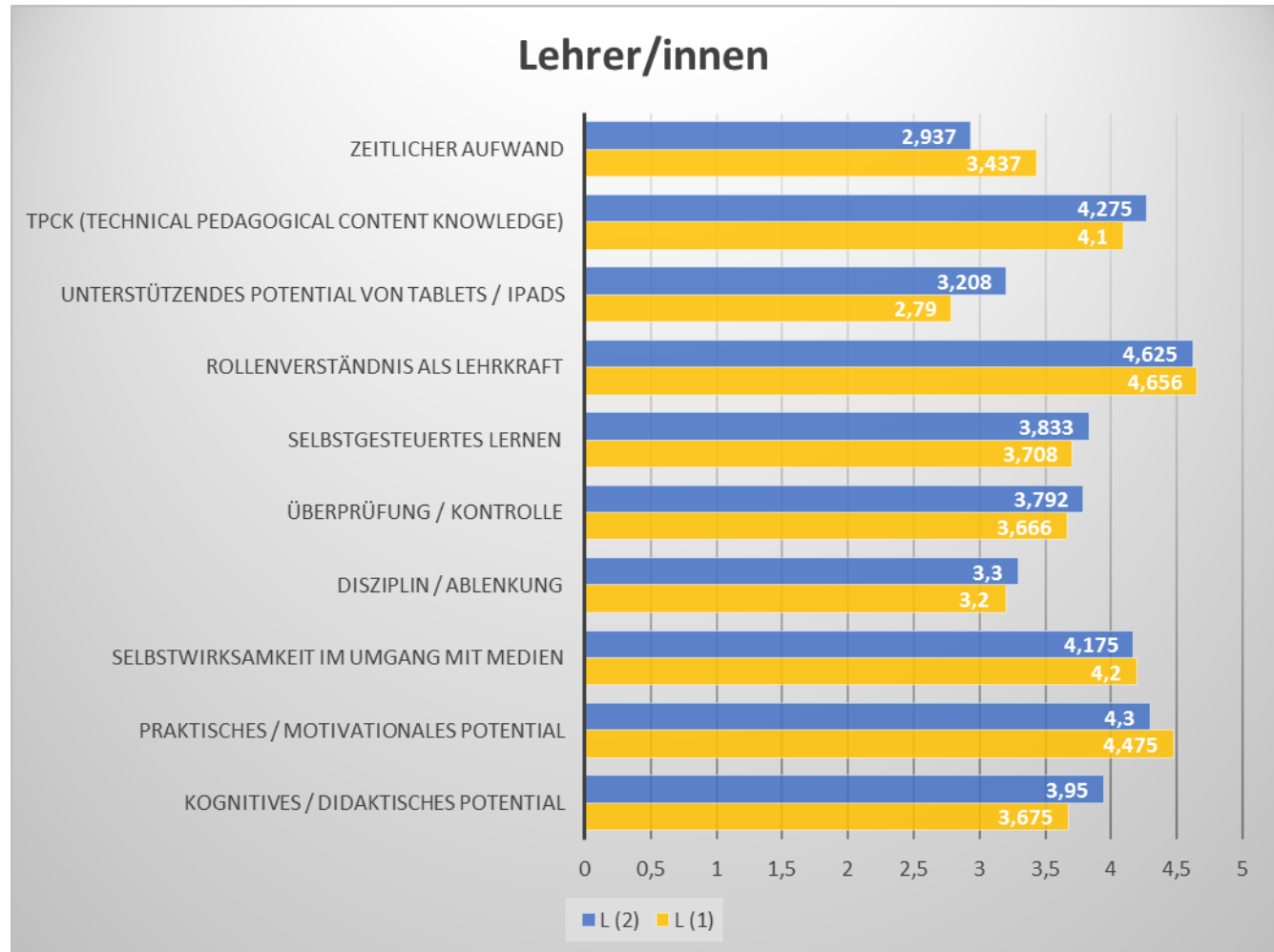
<http://www.blikk.it>

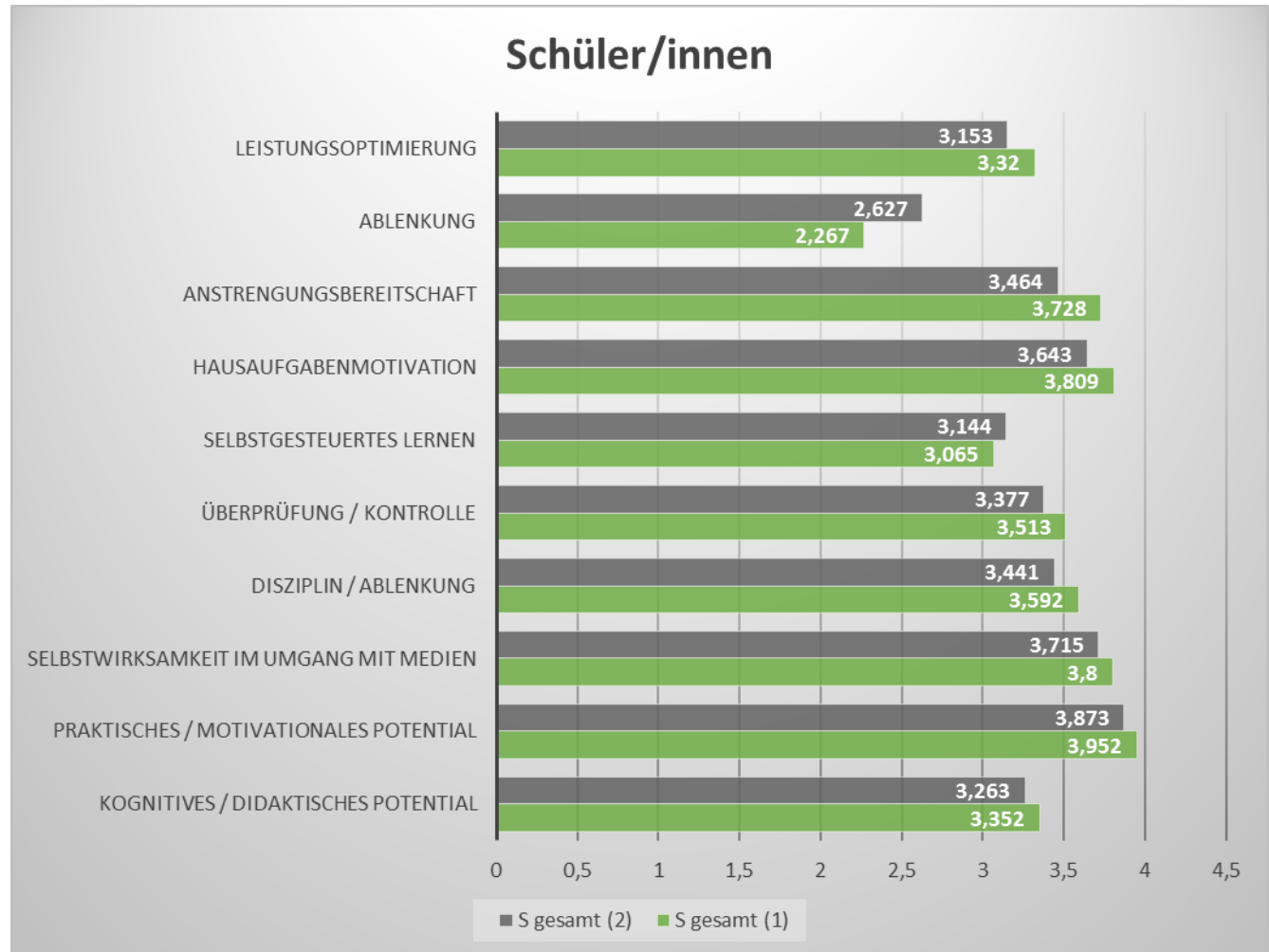
Ablauf und Programm



Tablets im Unterricht

- Die Ergebnisse müssen nach Schulstufen differenziert betrachtet werden. In der Grund- und Mittelschule konnten die Tablets mit ihrem innovativen Potential und neuartigen Anwendungsszenarien sehr gut eingesetzt werden.
- In der Oberstufe wurden die Geräte tendenziell als PC-Ersatz gesehen und die so empfundene eingeschränkte Funktionalität als Frustration erlebt.







Tablets im Unterricht

- In allen drei Schulstufen zeigte sich, dass der Einsatz im offenen Lernkontext (reformpädagogische Ansätze, Projektunterricht, Freiarbeit u. ä.) besonders lohnend ist.
- In einzelnen Fällen erwies sich der Tableteinsatz als Motor für Schul- und Unterrichtsentwicklung in diese Richtung.
- Es hat sich gezeigt, dass die Implementierung einer Tabletklasse „von oben“, ohne Bereitschaft zur Mitarbeit eines Großteils der Lehrpersonen eines Klassenrats, wenig sinnvoll ist.



Tablets im Unterricht

- Voraussetzung für eine gelungene Implementierung im Unterricht war die Herstellung der technischen Infrastruktur, vor allem der Internetverbindung (in der Oberstufe essentiell, in Grund- und Mittelschule von geringerer Bedeutung).
- Genauso essentiell erwies sich die Elternarbeit: frühzeitige und umfassende Information über didaktische und auch technische Belange erzeugten breite Akzeptanz auf Seiten der Eltern.
- Befürchtungen im Zusammenhang mit Belastungen durch WLAN-Funk und Arbeitssicherheitsbedenken (Bildschirmarbeit) konnten in den beteiligten Schulen weitgehend ausgeräumt werden.



Tablets im Unterricht

- Sowohl die 1:1-Ausstattung (pro Schüler oder Schülerin ein Tablet) als auch der punktuelle und zeitweise Einsatz von Tablets in Form von „Klassensätzen“ und „Tabletschränken“ erwiesen sich als sinnvoll, wobei vor allem für die Grundschule bei offenen Unterrichtsformen keine 1:1-Ausstattung notwendig scheint, sondern der freie Zugang zu einer begrenzten Anzahl von Geräten sinnvoller ist.



Tablets im Unterricht

- Besondere Chancen und Qualitäten der Geräte wurden beim Einsatz im Inklusiven Bereich konstatiert.
- Als wenig sinnvoll für eine produktive Nutzung der Tablets haben sich Klassen-Management-Systems (z. B. Samsung Smart School) oder integrierte Gesamtangebote von Geräten und Lerninhalten erwiesen.



Empfehlungen

- Es wird empfohlen, den Einsatz von Tablets im Unterricht dann zu fördern und zu unterstützen, wenn die Schulen selber dazu bereit sind, die Geräte im Kontext eines offenen und/oder reformpädagogisch orientierten Unterrichts einzusetzen.
- Für die Grundschule werden kleinere Geräteparks zur gemeinsamen Nutzung empfohlen, in Mittel- und Oberschulen kann die 1:1-Ausstattung sinnvoll genutzt werden, wobei die im Gegensatz zu einem Notebook geänderte Nutzungsmöglichkeit in Rechnung gestellt werden muss.
- Für einen sinnvollen Tableteinsatz muss an den Schulen die technische Infrastruktur (Netzwerk) bereit stehen.
- Von der Verwendung geschlossener „School-Management-Systeme“ im Tabletkontext wird abgeraten.



Geplante Fortbildungen 2015/16

- Lego WeDo (Fortsetzung der heuer anlaufenden Kursfolge)
- Joomla
- Projektmanagement - ProjectLibre
- Lego EV3 für MS/OS
- Arduino-Workshop
- Werkstatt Scratch zum Ideenaustausch
- Geocaching im Unterricht
- Web-2.0-Tools für den Unterricht
- Social Networks und Internetsicherheit
- Audios im Unterricht - Audacity
- Werkstatt Notebooks im Unterricht
- Werkstatt Tablets im Unterricht
- DSB-Treffen und Einführungseminar
- Minecraft im Unterricht

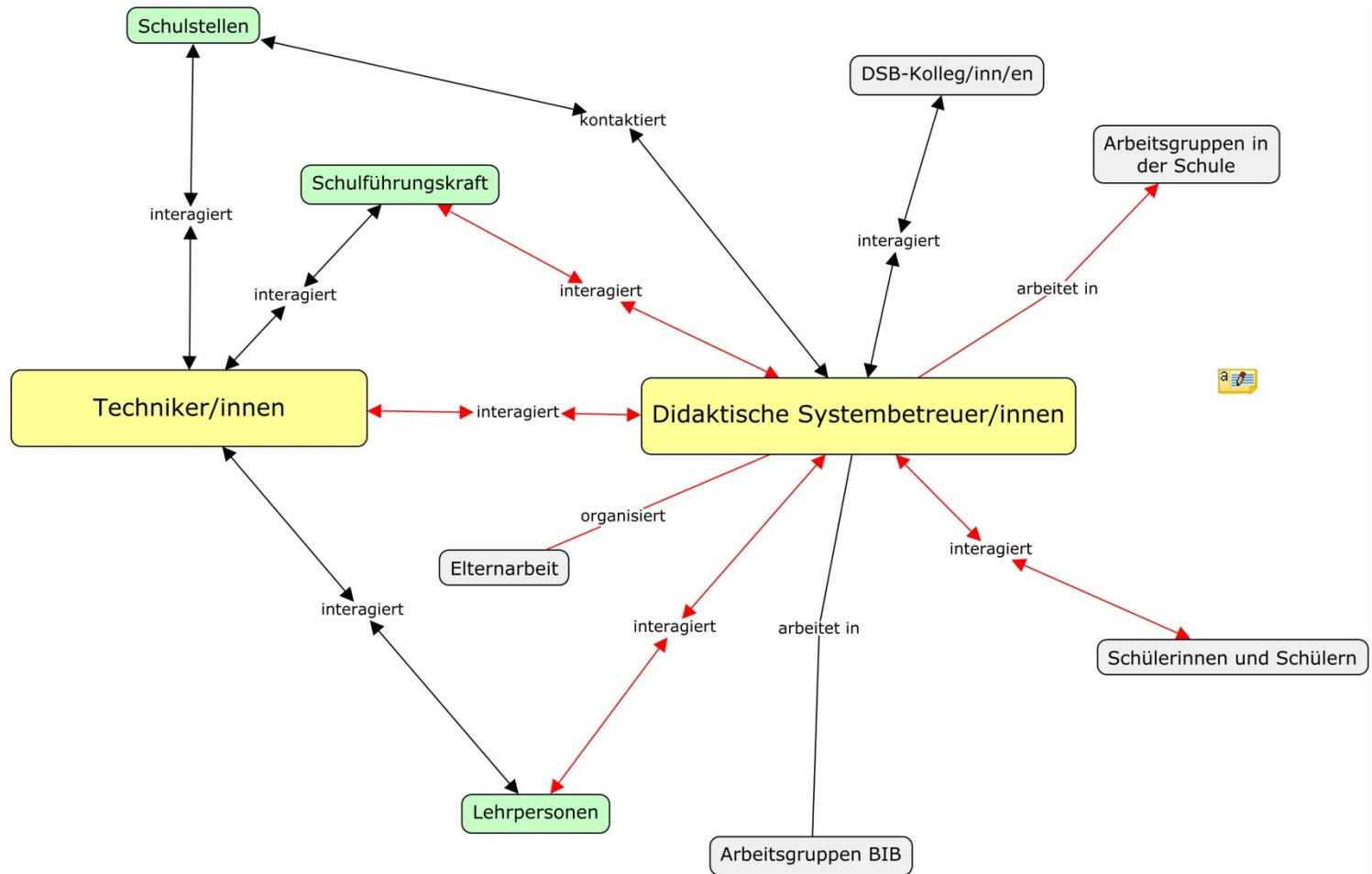


Didaktischer Bildungsserver Südtirols
<http://www.blikk.it>

DSBs und die anderen



DSBs und die anderen





DSBs und die anderen

Unterschiedliche Szenarien, z. B.:

„Kein Datenzugriff bei Schularbeit“ - Beteiligt: Lehrer, DSB, Technikerin

Lehrer Kaser hat sich endlich dazu durchgerungen, eine Deutschschularbeit mit Hilfe der Computer im PC-Raum 5 der Schule durchzuführen. Als Unterlagen für den zu verfassenden Zeitungsbericht stellt er den Schüler/innen einige Fotos im Klassenverzeichnis zur Verfügung. Sie können eines wählen und dazu den Bericht verfassen. Bei der Schularbeit stellt sich heraus, dass fünf Schüler/innen nicht auf die Unterlagen zugreifen können. Er bricht die Arbeit ab und verschiebt den Termin. In der Pause wendet er sich erbost an den DSB der Schule, Herrn Sigmund, und macht Vorhaltungen über unterlassene DSB-Pflichten, was den Datenzugriff betrifft. Der DSB Sigmund rechtfertigt sich damit, dass er das selber nicht lösen kann und ein Ticket dazu erstellt wird ...



DSBs und die anderen

Auftrag 1: Formulieren Sie anhand der Tabelle die gegenseitigen Rollenerwartungen (in den diagonalen Spalten wie sich die Personen selber sehen)

Auftrag 2: Entwerfen und analysieren Sie bitte ein analoges (fiktives) Szenario mit drei Beteiligten aus Ihrer eigenen Praxis.

Auftrag 3: Bereiten Sie bitte die Präsentation Ihrer beiden Szenarien im Plenum vor.



DSBs und die anderen

	Lehrer	DSB	Technikerin
Lehrer			
DSB			
Technikerin			



Didaktischer Bildungsserver Südtirols
<http://www.blikk.it>

Workshops



Workshop 1 (14:00-15:30)

Workshop 4 (16:00 – 17:30)

(Harald Angerer)

Webapplikation für den Unterricht in Grund, Mittel- und Oberschule



Workshop 2 (14:00-15:30)

Workshop 5 (16:00 – 17:30)

(Angelika Engl)

Lego WeDo: Roboterbauen und programmieren in der Grundschule



Workshop 3 (14:00-15:30)

Workshop 6 (16:00 – 17:30)


(Georg Runggatscher)

Technik: Neuerungen und Fragen



Didaktischer Bildungsserver Südtirols
<http://www.blikk.it>

Web 2.0 für den Unterricht



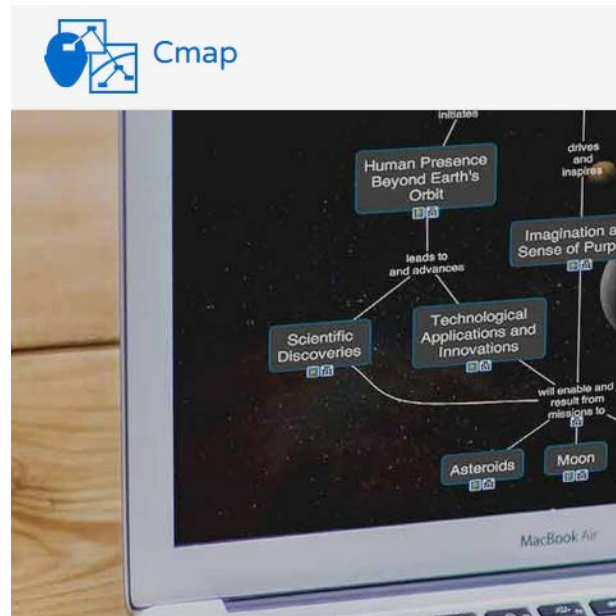
<http://www.blikk.it/blogs>

Lizenz: kostenlos

Blogs als Webangebote eignen sich hervorragend zum begleitenden Dokumentieren von Arbeitsprozessen, als digitale Portfolios und zum Präsentieren von Arbeitsergebnissen. Die blikk-Blogs können offen oder geschlossen für einzelne Klasse oder klassen- und schulübergreifende Projekte eingerichtet werden.

Ähnliche Angebote: Wordpress (<https://wordpress.org/>)

CMAP / CMAP CLOUD



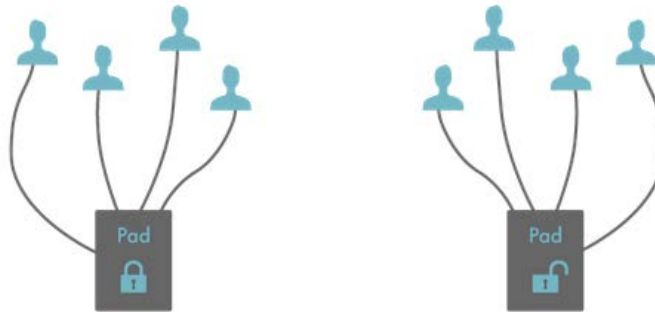
<https://cmapcloud.ihmc.us/>

Lizenz: kostenlos

Ein Conceptmap-Tool zur Onlineverwendung mit Offline-Programm. Die Onlinemaps sind als SVG und CXL-Grafiken exportierbar. Die Online-Map kann auch mittels Link von anderen angesehen werden. Auch als IOS-App verfügbar.

ETHERPAD

Etherpad

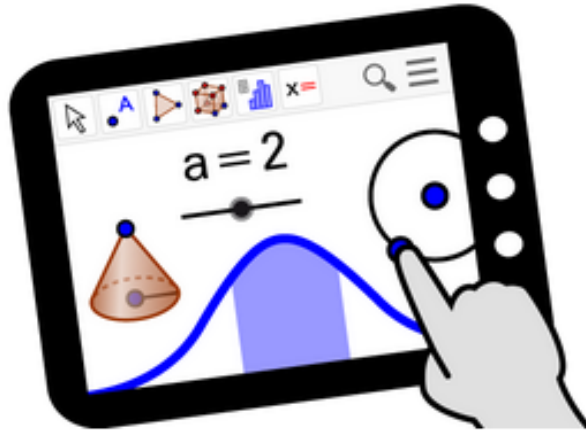


<http://docs.blick.it>

Lizenz: Frei für schulische
Zwecke

Etherpad ist eine Open-Source-Anwendung zum Erstellen von kollaborativen Texten. Mehrere AutorInnen können parallel am selben Dokument arbeiten.
Ähnliche Angebote: Google-Docs, Office 365

GEOGEBRA



<https://www.geogebra.org/>

Lizenz: kostenlos

GeoGebra erlaubt das Visualisieren von geometrischen Figuren, algebraischen Funktionen, statistischen Daten u. a. m. Die Parameter können interaktiv oder automatisch geändert werden, die Änderungen werden in Echtzeit angezeigt. Die geometrischen Änderungen werden in Echtzeit visualisiert.

GeoGebra gibt es als Webapplikation im Browser, sowie zum Download für alle gängigen Betriebssysteme sowie als Apps für Android, IOS und Windows.

GeoGebra-Interaktionen lassen sich dank HTML5-Javascript-Schnittstelle in beliebige Webseiten einbinden.

HSTRY



<http://www.hstry.co>

Lizenzen: Frei in der
Basisversion, Premium
kostenpflichtig

Hstry ist ein Webangebot, das Ereignisse in einer vertikalen Zeitleiste darstellt. Die Zeitleisten können für vorher eingerichtete Benutzergruppen (Klassen) zugänglich gemacht werden. Die Schüler und Schülerinnen können ihrerseits Zeitleisten kreieren, die von der Lehrperson für andere frei gegeben werden können.

Die Ereignisse können mit Text, Bild, Video, Audio und Quizfragen versehen werden.



KAHOOT



<https://getkahoot.com/>

<https://kahoot.it>

Ein Online-Umfrage- und Quizsystem. Die Fragen werden für ein Plenum projiziert, die TeilnehmerInnen können mit Smartphone oder Tablet oder Notebook die Antworten in Form von Symbolen abgeben. Es stehen je nach Quiztyp zwei bis vier Antwortalternativen zur Auswahl. Das System sammelt mit Hilfe von Nicknames die Punkte und kreiert entweder eine Top-Scores-Liste oder eine Excel-Datei mit den Umfrageergebnissen.



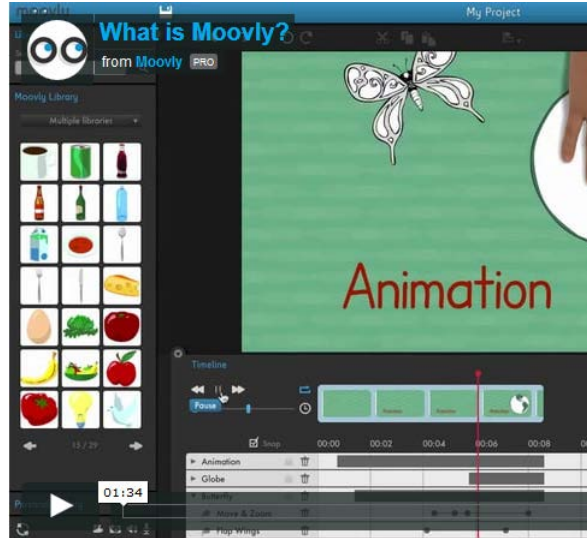
Mind-Mapping Brainstormen

<http://www.mindmeister.com>

MINDMEISTER

Mindmeister ist ein Onlinedienst zum Erstellen von Mind-Maps. Die Webapplikation funktioniert im Browser und erlaubt das gemeinsame Bearbeiten einer Mindmap. Die kostenlose Version ist auf drei gleichzeitig verfügbare Mindmaps limitiert. Die Mindmaps können im Präsentationsmodus animiert „abgespielt“ und in verschiedene Formate exportiert werden (einige davon nur in der kostenpflichtigen Version)

MOOVLY



Moovly ist ein timelinebasiertes Präsentationstool. Die Präsentationsinhalte werden animiert eingeblendet und bewegt. Mit Stoppoints können für mündliche Vorträge Haltepunkte gesetzt werden.

Das Moov ist als MP4-Film exportierbar.

Ähnliche Angebote: Powtoon (<http://www.powtoon.com>)

<https://www.moovly.com/>

Lizenzen: Frei mit Abspann,
zeitlich limitierte Edu-Lizenz,
kostenpflichtige Prolizenzen

ONENOTE



<https://www.onenote.com/>

Lizenz: kostenlos

OneNote der Firma Microsoft ist als Webservice und Offline-Programm sowie als App für alle mobilen Plattformen erhältlich. OneNote ist ein universeller Notizblock zum Festhalten von Notizen, aber auch umfangreicheren Dateien.

Die Inhalte können nach Notizbüchern, Abschnitten und Seiten gegliedert werden. Notizbücher können zum kollaborativen Arbeiten frei gegeben werden.

Ähnliche Angebote: Evernote (<https://evernote.com/>)



<https://prezi.com/>

Lizenz: Frei mit Einschränkungen, Educational-Lizenz ist frei (nur online), Pro-Versionen kostenpflichtig.

PREZI ist ein kollaboratives Online-Präsentationswerkzeug. Die Darstellung der Inhalte erfolgt auf einem Poster, in das mittels animierter Kamerafahrten hineingezoomt werden kann.

PREZI-Präsentationen können von mehreren Nutzern gleichzeitig erstellt und bearbeitet werden. Exportmöglichkeiten für Offlinenutzung.

Die Web-App arbeitet mit Flash im Browser. Es gibt eine zahlungspflichtige Desktopversion. Die Android-App kann Präsentationen nur abspielen, die IOS-Variante eignet sich auch zum Erstellen.



WIKI (blikk-galerie)



<http://www.blikk.it/galerie>

Lizenz: kostenlos

Wikis sind Onlinewerkzeuge zum gemeinsamen gestalten und präsentieren von Inhalten in Form von Hypertexten (als verlinkte Webseiten). Die blikk-Galerie ist ein Wikisystem, das einfach nach dem WYSIWYG-Prinzip mit Onlineeditor arbeitet. Wikis eignen sich hervorragend zum kollaborativen Erstellen von komplexeren Inhalten.

Ähnliche Angebote: ZUM-Wiki (www.zum-wiki.de)



<http://www.wolframalpha.com/>

Lizenz: Basisversion kostenlos,
Pro-Version kostenpflichtig

WOLFRAM ALPHA

Wolfram Alpha ist ein Webangebot, das so ziemlich alles berechnet, was sich mit Zahlen berechnen lässt: Mathematik, Physik natürlich, aber auch Daten aus der Geschichte, Geografie, Wirtschaft, Musik etc.

Die Grundvariante ist kostenlos, die Pro-Version mit vielen interaktiven Möglichkeiten und Schritt für Schritt Berechnungsbeispielen ist kostenpflichtig.

Wolfram Alpha gibt es auch für Android, IOS und Windows Phone. Darüber hinaus gibt es einen ganzen Zoo von auf Wolfram Alpha basierenden Apps.